



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.



GRÜNDUNGSKULTUR

Diakonie

Baden-Württemberg



Gemeindefeldnetzwerk
Baden-Württemberg

Digital vernetzt vor Ort – die sorgende Gemeinschaft der Zukunft

09. September 2021

Die zunehmende Digitalisierung beeinflusst mehr und mehr auch die Vernetzung einer sorgenden Gemeinschaft vor Ort. Vor einigen Jahren wurden Hilfen der sorgenden Gemeinschaft meist durch informelle Gespräche in der Warteschlange auf dem Postamt oder beim zufälligen Aufeinandertreffen vor der Bankfiliale organisiert. Durch die digitale Transformation in allen Lebensbereichen fallen derartige Organisationsmöglichkeiten zunehmend weg. Apps und digitale Anwendungen schaffen jedoch neue, vielversprechende Möglichkeiten der Vernetzung. Sie erleichtern das Matching zwischen Hilfsangebot und benötigter Unterstützung, vereinfachen die Kommunikation der Akteur*innen und ermöglichen eine unbürokratische Organisation von Hilfen vor Ort.

Ein sektorenübergreifendes Partnernetzwerk in Baden-Württemberg will durch einen Fachtag die Entwicklung einer digital vernetzten sorgenden Gemeinschaft vorantreiben. Wir beleuchten digitale Gemeinwesenarbeit multiperspektivisch und diskutieren mit Praktikerinnen und Praktikern Chancen und Grenzen der digital organisierten sorgenden Gemeinschaft. Neben einem Erfahrungsaustausch unterschiedlicher Akteur*innen werden verschiedene technische Lösungen präsentiert und ein Best-Practice-Modell ermittelt. Teilnehmende des Fachtages erhalten spannende Praxistipps und eine wissenschaftliche Analyse zu den Anwendungen für eine digitale vernetzte sorgende Gemeinschaft.

Wir freuen uns über den digitalen Austausch mit Ihnen.

Ihr Partnernetzwerk in Baden-Württemberg

Auf einen Blick

Was: Fachtag: Digital vernetzt vor Ort – die sorgende Gemeinschaft der Zukunft

Wann: 09. September 2021

Wo: digital

Zielgruppe: Bürgerschaftliche Engagierte, Sozialraum verantwortliche aus öffentlicher Verwaltung und sozialen Einrichtungen, Tätige in der Quartiersentwicklung

Veranstalter: Diakonie Baden-Württemberg, Gemeindefeldnetzwerk BE, Gemeindefeld, Gemeinsames Kommunales Kompetenzzentrum Quartiersentwicklung, Grünhof e. V., Landkreisnetzwerk, Landkreistag, Liga der freien Wohlfahrtspflege, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, Städtetag

Moderation: Anja Feyhl / Felix Hechtel

Kontakt: Sabrina Daubenberger
Tel.: 0721 9349-249
sdaubenberger@diakonie-baden.de

Online Anmeldung: [Digital vernetzt vor Ort - Diakonie Baden \(diakonie-baden.de\)](https://www.diakonie-baden.de)

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Anmeldeschluss: 26. August 2021

Das Programm Digital vernetzt vor Ort – die sorgende Gemeinschaft der Zukunft am 09.09.2021

08:30 Uhr Technik Check

09:00 Uhr **Begrüßung**

Ulrich Schmolz, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

09:15 Uhr Sorgende Gemeinschaften digital organisieren – was ist konzeptionell sinnvoll und möglich?
aus wissenschaftlicher Perspektive
Prof. Dr. Christophe Kunze, Hochschule Furtwangen

10:15 Uhr Pause

10:30 Uhr **Breakout-Sessions:** meine Erfahrungen in der digitalen Sozialraumorganisation (6 er Gruppen)

11:15 Uhr Pause

11:30 Uhr **Kurzvorstellung technischer Lösungen mit Anwendungspartnern / Best-Practice-Beispiele aus dem Quartier**

Auswahl der Workshops:

- 1) FlexHero - Der digitale Ehrenamtsvermittler (Damian Belter)
- 2) nebenan.de (Ina Remmers)
- 3) mitmachZENTRALE (Uli Sailer)
- 4) Digital und agil - Sozialraumorganisation und Communitybuilding (Vivien Riener, André Peters)
- 5) Praxisbeispiel: Methodenkoffer (Daniel Hoffmann)
- 6) Projekt DATIV (Dr. Sascha Falk)
- 7) Digitale Zukunftskommune (Daniela Braun)

11:45 Uhr **Workshops (Breakout-Sessions) zu technischen Lösungen und Best Practice**

12:30 Uhr Pause

12:45 Uhr **Plenumsdiskussion „Digitale Netzwerkarbeit im Sozialraum“**

- Perspektive Wissenschaft: Prof. Dr. Michael Doh, Institut für Gerontologie Heidelberg
- Perspektive Politik: Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter a.D. des Landes Baden-Württemberg
- Perspektive Kommune: Bürgermeister Ferdinand Truffner, Empfingen
- Perspektive Freiwilligenagentur: Larissa Heusohn, Stadt Ulm
- Perspektive Sozialer Dienstleister: Carola Bohl und Katharina Heinzelmann DW Karlsruhe
- Perspektive Digitalwirtschaft: Ina Remmers, nebenan.de

13:30 Uhr **Verabschiedung**
André Peters



Beschreibung der Workshops

Workshop 1: Flexhero

Die FlexHero Plattform bietet ein ganzheitliches digitales Konzept zur Vernetzung aller Akteur*innen, die in der sorgenden Gemeinschaft helfen möchten oder hierfür Rahmenbedingungen schaffen. Über die Plattform kann schnell und unkompliziert Kontakt zwischen Ehrenamtlichen und Organisationen aufgebaut werden. So finden Menschen schnell und einfach das zu sich passende Engagement in ihrer Umgebung.

Über die Plattform können sich zudem Gemeindeverwaltungen, Freiwilligenzentren und Wohlfahrtsverbände mit weiteren Organisationen und auch mit Ehrenamtlichen vernetzen. Diese Dreiecksbeziehung sorgt dafür, dass über die FlexHero Community auch blitzschnell Spontanhelfer für die verschiedensten Bereiche gefunden werden können, die auf höherer Ebene organisiert werden – zum Beispiel für die Nachbarschaftshilfe, den Impfprozess oder andere Katastrophenfälle.

[FlexHero - Der digitale Ehrenamtsvermittler](#)

Workshop 2: nebenan.de

Die digitale Nachbarschaftsplattform nebenan.de vernetzt alle relevanten Akteur*innen eines Sozialraumes miteinander. Das können kleine nachbarschaftliche Initiativen sein, der lokale Einzelhandel, große Wohlfahrtsverbände oder auch die Kommunen selbst. Nicht nur in der Stadt, sondern vor allem auch in ländlichen Räumen ist die digitale Transformation verbunden mit einem hyperlokalen Ansatz ein kraftvolles Werkzeug, um aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen – denn die Zukunft liegt im Lokalen.

[Das Netzwerk für dich und deine Nachbarn \(nebenan.de\)](#)

Workshop 3: mitmachZentrale

Die mitmachZENTRALE – eine neue Plattform für Bürgerprojekt in Gerlingen. Von der Pizzeria zum Generationentreff. Mitmachen und mitmischen ist unser Ding und dies zu den Themengebieten: digital – nachhaltig – foodsharing.

[Mitmachzentrale Gerlingen – die Mitmachzentrale \(die-mitmachzentrale.info\)](#)

Workshop 4: Digital und agil - Sozialraumorganisation und Communitybuilding

Digitalisierung bietet große Chancen für eine effektive, ressourcensparende und sozialräumliche Zusammenarbeit und darüber hinaus. In diesem Workshop wollen wir einen kurzen Einblick in Einsteiger-Online-Tools für New Work wie Trello und Slack geben und zeigen, wie damit eine schlanke, digitale Arbeitskultur aufgebaut werden kann, die die Zusammenarbeit im Team erleichtert - so dass weniger Zeit in interne Prozesse und mehr Energie in die Sorgearbeit fließen kann.

Workshop 5: Der Methodenkoffer Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten

Mitwirkenden in der Seniorenarbeit fehlt häufig der Pack-An, wie ältere Menschen für digitale Themen begeistert und die Angebote selbst ausgestaltet werden können. Sie können den Methodenkoffer als erste Ideenschmiede nutzen. Mit dem Methodenkoffer wird eine Sammlung von Ideen und Impulsen bereitgestellt, wie niedrigschwellige und ansprechende Begegnungen und Begegnungsräume für Ältere mit digitalen Themen vor Ort geschaffen werden können. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass ehrenamtliche eine aktive Rolle bei der Gestaltung und Durchführung übernehmen können.

Workshop 6: Projekt DATIV

„Dativ - digital und aktiv in Empfangen“ ist ein Projekt zur Tablet-Nutzung mit und für Seniorinnen und Senioren. Älteren Menschen soll der Zugang zu digitalen Medien erleichtert sowie digitale Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden.

Workshop 7: Digitale Zukunftskommune

Die Stadt Weilheim an der Teck ist 2018 zu einer der 50 Gewinnerkommunen im Landeswettbewerb „Digitale Zukunftskommune“ ausgezeichnet worden. In diesem Format hat die Stadt Weilheim eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet, die sämtliche Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt betrifft: Von Bürgerdiensten, über digitale Angebote der Stadtbücherei, bis hin zur Ausstattung der Schulen – für unsere Bürger eben „am Puls der Zeit“. Im Rahmen des Projekts „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ erhielt die Stadt Weilheim im März 2021 die Förderzusage, gemeinsam mit den Betroffenen für ein gutes Älterwerden im Städtle Sorge zu tragen: Pflege, Versorgung und selbstbestimmtes Altern werden im Rahmen des Projekts lebendig und zukunftsfähig gestaltet.

Referent*innen

Fachtag Digital vernetzt vor Ort – die sorgende Gemeinschaft der Zukunft am 09.09.2021

André Peters

Kaufmännischer Vorstand
Diakonisches Werk Baden

Johannes Walter

Referent für digitale Verbandsentwicklung
Diakonisches Werk Baden

Felix Hechtel

Abteilungsleiter Familien, Existenzsicherung und soziale
Teilhabe
Diakonisches Werk Baden

Anja Feyhl

Fachberatung Gemeinденetzwerk BE
Fachberatung Quartier 2030
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bürgerengagement und Ehrenamt Gemeinденetzwerk

Uli Sailer

Bürgerengagement und Ehrenamt

Daniel Werthwein

Landkreistag Baden-Württemberg

Thaddäus Kunzmann

Demografiebeauftragter a.D. des Landes
Baden-Württemberg

Ina Remmers

Geschäftsführerin nebenan.de

Vivien Riener

Grünhof e.V.

Ulrich Schmolz

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Dr. John Litau

Geschäftsführer als Mitglied des Vorstands
Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e. V.

Daniel Hoffmann

Kuratorium Deutsche Altershilfe

Dr. Sascha Falk

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

Ferdinand Truffner

Bürgermeister Empfingen

Prof. Dr. Christophe Kunze

Hochschule Furtwangen

Larissa Heusohn

Engagiert in Ulm e. V.

Carola Bohl

Diakonisches Werk Karlsruhe

Katharina Heinzelmänn

Diakonisches Werk Karlsruhe

Prof. Dr. Michael Doh

Institut für Gerontologie Heidelberg

Damian Belter

FlexHero GmbH Worms-Pfeddersheim

Daniela Braun

Leiterin des Hauptamtes
Stadt Weilheim an der Teck